

2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Hundsmühler TV V : TuS Eversten IV
Freitag, 18.11.2022, 20:30 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom Hundsmühler TV V ihr Heimspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt gegen den TuS Eversten IV. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Jobmann / Schenk den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 8. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Jobmann und Schenk, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Jobmann / Schenk bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Südhoff / Boyaci. Trotz Blitzstart verloren Schwemmle / Wreden ihr Spiel gegen de Vries / Sweers letztlich mit 11:7, 7:11, 9:11, 6:11. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kallai / Jeddelloh gegen Pätzmann / Heyn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Marian Jobmann zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Jan Südhoff aber trotzdem sicher mit 11:9, 8:11, 11:9, 11:6 ein. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Arian Schenk und Markus Pätzmann, ehe sich der Spieler des Hundsmühler TV V mit 3:2 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Adrian Schwemmle konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Arslan Boyaci beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Hilko de Vries konnte Arno Wreden anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Trotz 1:0 Satzführung verlor Michael Kallai sein Spiel gegen Christopher Heyn letztlich mit 11:9, 6:11, 9:11, 7:11. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Malte Sweers wurden Wilfried Jeddelloh unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Hundsmühler TV V und des TuS Eversten IV. Einen Sieg holte anschließend Marian Jobmann hingegen bei seinem 3:1 gegen Markus Pätzmann. Das Einzel zwischen Arian Schenk und Jan Südhoff endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Adrian Schwemmle wehrte eine 1:0 Satzführung von Hilko de Vries ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Arno Wreden gelang es, Arslan Boyaci im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Michael Kallai die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Malte Sweers abgab und eine Niederlage kassierte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Wilfried Jeddelloh seinem Gegner Christopher Heyn letztlich beim 7:11, 11:8, 6:11, 9:11 nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Jobmann / Schenk und de Vries / Sweers, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Wie

ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Hundsmühler TV V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den Hundsmühler TV V am 25.11.2022 gegen den TTC Oldenburg III erneut um Punkte. Die Mannschaft des TuS Eversten IV erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 1:15. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

Hundsmühler TV V

Doppel: Jobmann / Schenk 2:0, Schwemmle / Wreden 0:1, Kallai / Jeddeloh 0:1

Einzel: M. Jobmann 2:0, A. Schenk 2:0, A. Schwemmle 2:0, A. Wreden 1:1, M. Kallai 0:2, W. Jeddeloh 0:2

TuS Eversten IV

Doppel: de Vries / Sweers 1:1, Südhoff / Boyaci 0:1, Pätzmann / Heyn 1:0

Einzel: M. Pätzmann 0:2, J. Südhoff 0:2, H. Vries 1:1, A. Boyaci 0:2, M. Sweers 2:0, C. Heyn 2:0